

02.04.2017

Auf ein Wort...

Bei der Mitgliederversammlung des Kreis seniorenrates am 30.03.2017 trug Landrätin Frau Marion Dammann die Ziele des Landkreises vor, die im Teilhabeplan IV nach über 2½ Jahren erarbeitet wurden. Im Mai dieses Jahres werden sie den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Landkreis möchte das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf Selbständigkeit und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Zentrale Anliegen seien die Themen Wohnen, Barrierefreiheit und sinnstiftende Beteiligungsmöglichkeiten. Zur eigenständigen Lebensführung sei auch ein finanzierbares und effektives hauswirtschaftliches Dienstleistungsangebot nötig. Das Thema Kurzzeitpflegeplätze stellt sich nach ihrer Aussage in anderen Landkreisen als nicht schwierig dar.

Es ist zu beklagen, dass sich die Anzahl von Kurzzeitpflegeplätzen innerhalb von 10 Jahren auf 23 halbiert hat. Der Landkreis hätte diese Entwicklung im Interesse der Pflegbedürftigen meines Erachtens nicht zulassen dürfen. Dass dies zu großen Teilen ein hausgemachtes Problem ist, wird durch die restriktive Bedarfsplanung der letzten Jahre deutlich. Es rächt sich nun, dass auf Druck des Landkreises Plätze in den letzten 15 Jahren abgebaut wurden, die jetzt dringend benötigt werden.

Bernhard Späth